

nexus

7

Kurzanleitung

Online-Hilfe und Support finden Sie unter
support.google.com/nexus

Copyright

Copyright © 2012 ASUSTek COMPUTER INC.
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Anleitung, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Software, darf in irgendeiner Form ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTek COMPUTER INC. ("ASUS") reproduziert, übermittelt, transkribiert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Ausgenommen hiervon sind vom Käufer zu Sicherungszwecken aufbewahrte Dokumentationen. Diese Bestimmung gilt nicht für Software, die unter der General Public License ("GPL") oder anderen kostenlosen Open-Source-Lizenzen lizenziert sind. Kopien der jeweiligen Lizenzbestimmungen sowie, wo erforderlich, ein Angebot zur Bereitstellung des jeweiligen Quellcodes sind im Produkt enthalten.

Google, Android, Google Mail, Google Maps, Nexus 7, Google Play, YouTube, Google+ und andere Marken sind Eigentum von Google Inc. ASUS und das ASUS-Logo sind Marken von ASUSTek Computer Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.

Der Inhalt dieser Anleitung kann in einzelnen Details vom Produkt oder der zugehörigen Software abweichen. Alle Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Das Nexus 7-Tablet ist von ASUS unter dem Namen ASUS Pad ME370TG zertifiziert.

Online-Hilfe und Support finden Sie unter support.google.com/nexus

Lieferumfang



NEXUS 7



MICRO-USB-KABEL



USB-NETZADAPTER



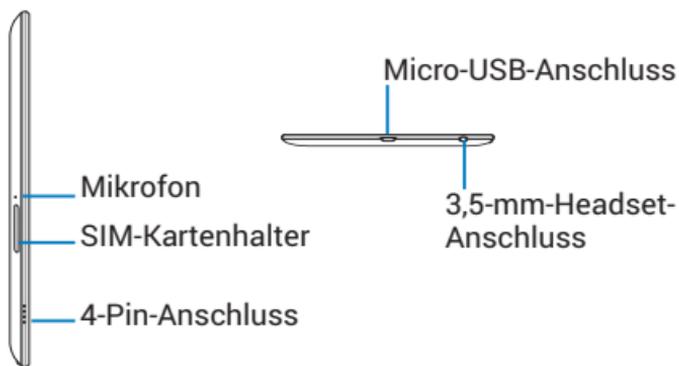
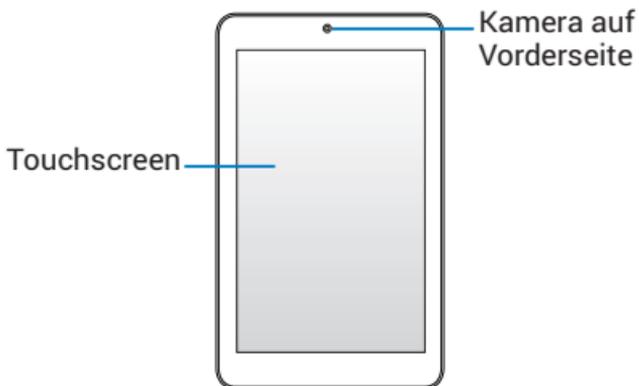
KURZANLEITUNG

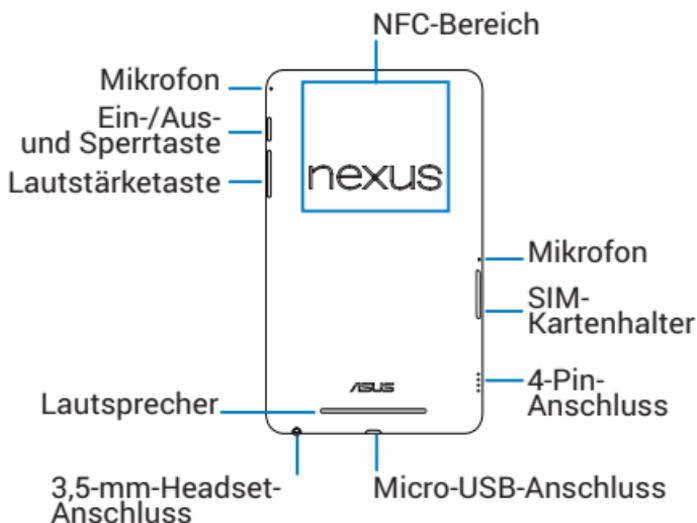


GEWÄHRLEISTUNG

- Ein Werkzeug für den SIM-Kartenauswurf ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten.
- Sollte ein Teil beschädigt sein oder fehlen, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Der mitgelieferte Netzadapter ist je nach Land bzw. Region unterschiedlich.

Ihr Nexus 7

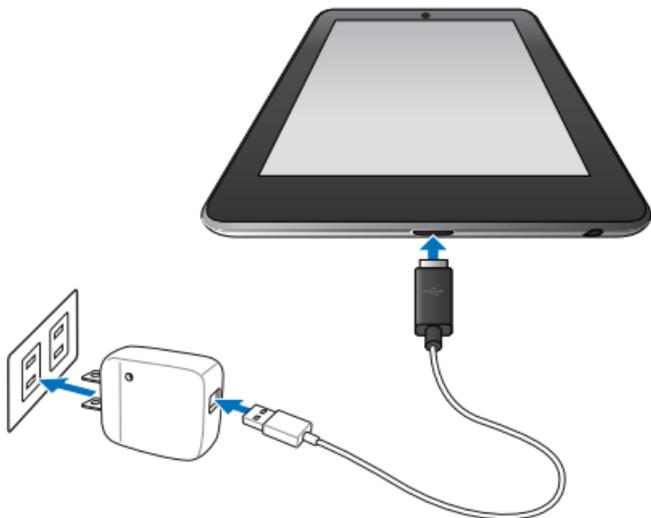




Akku laden

Möglicherweise ist der Akku beim ersten Auspacken Ihres Nexus 7 nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku sobald wie möglich vollständig auf.

Verbinden Sie wie unten abgebildet das Micro-USB-Kabel mit dem Nexus 7 und dem Netzadapter. Stecken Sie dann den Netzadapter in eine Steckdose.



Werfen Sie den Akku NICHT in den normalen Hausmüll. Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass der Akku nicht in den Hausmüll gehört.



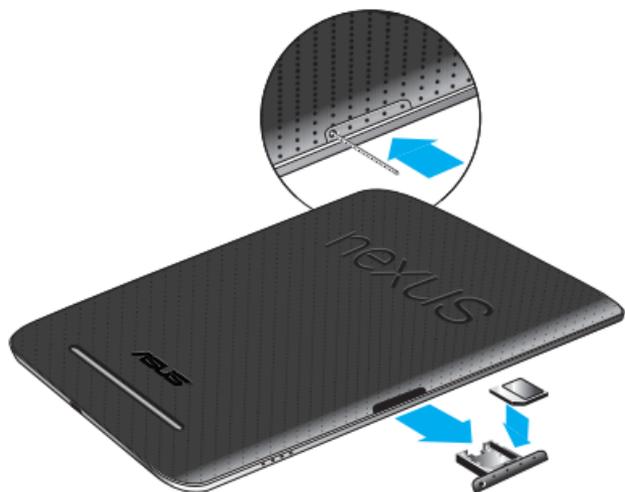
- Der Netzadapter ist je nach Land bzw. Region unterschiedlich.
- Verwenden Sie ausschließlich den USB-Netzadapter, der mit Ihrem Nexus 7 geliefert wurde. Durch die Verwendung eines anderen Netzadapters könnte Ihr Tablet beschädigt werden.
- Um Beschädigungen Ihres Geräts zu vermeiden, entfernen Sie die Schutzfolie vom Netzadapter und vom USB-Kabel, bevor Sie den Akku laden.
- Die Eingangsspannung zwischen Steckdose und diesem Adapter beträgt 100 V – 240 V AC. Die Ausgangsspannung des Adapters beträgt 5 V DC, 2 A.
- Ihr Nexus 7 kann nur dann über den USB-Anschluss eines Computers aufgeladen werden, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus (ausgeschaltetes Display) befindet oder komplett ausgeschaltet ist. Der Ladevorgang über den USB-Anschluss dauert länger als über den USB-Netzadapter.
- **Wenn Sie Ihren Tablet-PC das im Netzstrombetrieb verwenden, muss sich die Steckdose in der Nähe befinden und leicht erreichbar sein.**



Werfen Sie das Nexus 7 NICHT in den normalen Hausmüll. Einzelne Teile des Produkts können wiederverwendet und recycelt werden. Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt (elektrisches/elektronisches Gerät und quecksilberhaltige Knopfzellen-Batterie) nicht in den Hausmüll gehört. Erkundigen Sie sich nach den in Ihrer Region geltenden Entsorgungsvorschriften.

SIM-Karte einlegen

Damit Sie Ihr Tablet mit 3G-Datennetzen verwenden können, müssen Sie zunächst eine von Ihrem Mobilfunkanbieter bereitgestellte Micro-SIM-Karte einlegen. Wenn keine Karte eingelegt ist, erscheint auf dem Sperrbildschirm des Tablets die Meldung "Keine SIM-Karte".



Drehen Sie das Tablet mit der Bildschirmseite nach unten. Der SIM-Kartenhalter befindet sich dann auf der rechten Seite. Links an der Fachöffnung befindet sich die Auswurfaste in Form eines kleinen runden Lochs.

So legen Sie eine neue SIM-Karte ein:

1. Schalten Sie Ihr Tablet aus und legen Sie es mit der Bildschirmseite nach unten auf eine glatte Oberfläche.
2. Der SIM-Kartenhalter befindet sich an der rechten Seite des Tablets. Die Karte wird über die kleine Öffnung an dem Kartenfach ausgeworfen.
3. Führen Sie das mit dem Tablet gelieferte SIM-Auswurfwerkzeug (oder eine Büroklammer) mit sanftem Druck in die Öffnung ein, bis der Halter herauspringt.
4. Nehmen Sie den Halter heraus und legen Sie die Micro-SIM-Karte ein. Die Kontakte müssen dabei nach oben zeigen und die abgeschrägte Ecke muss sich links befinden. Nur in dieser Position lässt sich die Karte bequem in den Halter hineinschieben.
5. Legen Sie den Halter wieder vorsichtig in den Steckplatz ein und schieben Sie ihn vorsichtig in das Tablet zurück.

Ein- und Ausschalten

So schalten Sie Ihr Nexus 7 ein:

- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste oben am rechten Seitenrand 4 Sekunden lang gedrückt.

Wenn das Nexus 7 eingeschaltet ist, können Sie über die Ein-/Aus-Taste den Energiesparmodus aktivieren bzw. das Gerät wieder in den Betriebsmodus versetzen.

So schalten Sie Ihr Nexus 7 aus:

- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, bis eine Bestätigungsmeldung erscheint. Durch Berühren von **OK** wird das Gerät vollständig ausgeschaltet.

So starten Sie Ihr Nexus 7 neu, wenn es nicht mehr reagiert:

- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste mindestens 10 Sekunden lang gedrückt.



SICHERE TEMPERATUR: Das Nexus 7 darf nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 35 °C betrieben werden.

Nexus 7 einrichten

Beim ersten Einschalten Ihres Tablets wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt. Berühren Sie das Menü, um eine andere Sprache auszuwählen. Tippen Sie dann auf **Starten** und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Sie werden in mehreren Bildschirmen durch den Einrichtungsvorgang geleitet. Wenn Sie bereits ein Gmail-Konto haben, geben Sie Ihre Gmail-Adresse und das entsprechende Passwort ein. Wenn Sie kein Gmail- oder anderes Google-Konto haben, erstellen Sie am besten gleich eines.

Mit einem Google-Konto können Sie von jedem Computer oder Mobilgerät aus auf Ihre persönlichen Daten zugreifen:

- **Zugriff von überall aus:** Greifen Sie auf Ihre Google Play-Bibliotheken zu und hören Sie Musik, sehen Sie sich Filme an oder lesen Sie Bücher – egal, wo Sie gerade sind und welchen Computer oder welches Mobilgerät Sie gerade nutzen. Alles, was Sie brauchen, ist eine WLAN- oder 3G-Datennetzverbindung. Das Gleiche gilt für Ihre E-Mails, SMS oder sozialen Streams.
- **Inhalte bei Google Play kaufen:** Wenn Sie Ihr Google-Konto mit Google Wallet verknüpfen, können Sie ganz einfach Musik, Bücher, Apps, Filme und vieles mehr bei Google Play und anderen Online-Shops kaufen.

- **Ihre Kontakte immer griffbereit:** Sobald Sie sich mit einem Google-Konto in Ihrem Tablet anmelden, werden alle Kontakte automatisch gesichert, die Sie diesem Konto in der App "Kontakte" zuweisen. Sie können von jedem Computer oder Mobilgerät aus über Ihr Google-Konto auf Ihre Kontakte zugreifen.
- **Ihre Daten immer geschützt und verfügbar:** Google arbeitet rund um die Uhr, um Ihre persönlichen Daten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen und sie immer und überall für Sie verfügbar zu machen.
- **Alle Daten synchronisieren und sichern:** Egal, ob Sie eine E-Mail schreiben, einen Kontakt hinzufügen, einen Termin in Ihrem Kalender hinzufügen oder ein Foto aufnehmen – Ihre Arbeit wird kontinuierlich von Google gesichert und mit allen Computern synchronisiert, auf denen Sie das gleiche Google-Konto verwenden.
- **Andere Google-Dienste nutzen:** Mit Ihrem Google-Konto können Sie auch sämtliche Vorteile der anderen Apps und Dienste von Google nutzen, wie etwa Gmail, Google Maps Navigation, Google Play, YouTube, Google+ und viele mehr.

Wenn Sie einzelne Schritte im Einrichtungsassistenten übersprungen haben, können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt neue Konten (z. B. ein Gmail-Konto) einrichten und viele weitere Einstellungen anpassen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf das Symbol "Alle Apps" (☰) und dann auf das Symbol "Einstellungen".

Sicherheitsvorkehrungen im Flugzeug

Erkundigen Sie sich beim Personal der Fluggesellschaft, ob Sie Ihr Nexus 7 an Bord verwenden können. Die Nutzung elektronischer Geräte ist bei den meisten Fluggesellschaften nur eingeschränkt möglich. Bei den meisten Fluggesellschaften ist die Nutzung elektronischer Geräte nur während des Fluges erlaubt, nicht aber während des Starts und der Landung.



An Flughäfen werden hauptsächlich die folgenden drei Arten von Sicherheitsgeräten eingesetzt: Röntgengeräte (für auf Fließbänder gelegte Gegenstände), Metalldetektoren (für Personen, die durch die Sicherheitskontrolle gehen) und Magnetstäbe (handgeführte Geräte für Personen oder einzelne Gegenstände). Sie können Ihr Nexus 7 auf die Röntgenbänder an Flughäfen legen. Achten Sie aber darauf, dass es nicht die Kontrolle mit Metalldetektoren und Magnetstäben durchläuft.

Anhang

FCC-Anforderungen zur Hochfrequenz-Belastung

Nexus7 ME370TG

GSM 850: 0,916 W/kg

GSM 1900: 1,3 W/kg

WCDMA-Band II: 1,39 W/kg

WCDMA-Band IV: 1,12 W/kg

WCDMA-Band V: 1,12 W/kg

Der höchste SAR-Wert des Gerätes beträgt am Körper laut Meldung bei der FCC 1,39 W/kg.

ME370TG CE SAR (maximal Band I bei SAR 10 g, 0,788 W/kg)

120829C03_ASUS_ME370TG_CE		
Modus / Band	Testposition	SAR-10 g
		(W/kg)
GSM900	Körper (1,5 cm Abstand)	0.505
GSM1800	Körper (1,5 cm Abstand)	0.373
WCDMA-Band I	Körper (1,5 cm Abstand)	0.788
WCDMA-Band VIII	Körper (1,5 cm Abstand)	0.424
WLAN 2,4 GHz	Körper (1,5 cm Abstand)	0.048
Bluetooth	Körper (1,5 cm Abstand)	Keine Angaben

Erklärung zu Funkstörungen der Federal Communications Commission

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- * Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- * Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- * Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- * Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

FCC-Warnhinweis:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Dieser Sender darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern an derselben Stelle installiert oder betrieben werden.

Hinweis: Die Auswahl des Ländercodes ist nur bei Nicht-US-Modellen vorgesehen und bei sämtlichen US-Modellen nicht verfügbar. Gemäß der FCC-Richtlinie müssen alle in den Vereinigten Staaten verkauften WLAN-Produkte fest auf US-Betriebskanälen eingestellt sein.

Informationen zur Hochfrequenz-Belastung (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die staatlichen Anforderungen zur Aussetzung von Funkwellen. Dieses Gerät ist so entwickelt und hergestellt, dass es die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Emissionsgrenzwerte zur Aussetzung von Hochfrequenz- (HF) Energie nicht überschreitet.

Der Belastungsgrenze für Drahtlosgeräte verwendet eine Messeinheit, die als spezifische Absorptionsrate, kurz SAR, bekannt ist. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg. *SAR-Tests werden mit Hilfe der von der FCC akzeptierten Standardbetriebspositionen durchgeführt, bei denen das Gerät bei seiner höchsten zertifizierten Leistungsstufe in allen getesteten Frequenzbändern sendet. Obwohl die SAR bei der höchsten zertifizierten Leistungsstufe bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Gerätes beim Betrieb deutlich unterhalb des maximalen Wertes liegen. Dies liegt daran, dass das Gerät so konzipiert ist, dass es bei mehreren Leistungsstufen arbeitet, sodass nur die zum Erreichen des Netzwerkes erforderliche Leistung verwendet wird. Generell gilt: Je näher Sie sich an einer Antennenstation befinden, desto geringer die Leistungsausgabe.

Wie bei der FCC gemeldet, beträgt der höchste SAR-Wert für das Gerätemodell beim Tragen am Körper wie in dieser Anleitung beschrieben 1,39 W/kg (Messungen beim Tragen am Körper können je nach Gerätemodell variieren und sind von verfügbarem Zubehör und FCC-Anforderungen abhängig).

Während je nach Gerät und Position Unterschiede zwischen den SAR-Stufen vorliegen können, erfüllen alle Optionen die staatlichen Anforderungen.

Die FCC hat für dieses Gerätemodell mit allen gemeldeten und in Übereinstimmung mit den FCC-Richtlinien zur HF-Belastung evaluierten SAR-Stufen eine Gerätezulassung ausgestellt. SAR-Angaben zu diesem Gerätemodell sind bei der FCC hinterlegt und können im Bereich Display Grant unter www.fcc.gov/oet/ea/fccid eingesehen werden; suchen Sie dazu nach der FCC-ID: MSQME370TG.

Haftungsbeschränkung

Es können Umstände auftreten, unter denen Sie aufgrund eines Defekts an einem ASUS-Teil oder anderer Haftung berechtigt sind, Schäden durch ASUS beseitigen oder kompensieren zu lassen. In jedem Fall haftet ASUS unabhängig von der Grundlage, auf der Sie Schadenersatzansprüche gegenüber ASUS geltend machen können, bei körperlichen Schäden (einschließlich Tod) und Schäden an tatsächlichem Eigentum und greifbarem persönlichem Eigentum bzw. jeglichen anderen tatsächlichen oder direkten Schäden, die durch eine Auslassung oder einen Fehler bei der Durchführung rechtlicher Pflichten unter diese Garantieerklärung entstanden sind, maximal in Höhe des gelisteten Vertragspreises jedes einzelnen Produktes.

ASUS haftet und entschädigt Sie nur für Verlust, Schäden oder Forderungen basierend Vertrag, Delikt oder Verletzung gemäß dieser Garantieerklärung.

Diese Einschränkung gilt auch für Lieferanten von ASUS und deren Wiederverkäufer. Dies beschreibt die maximale kollektive Haftbarkeit von ASUS, seinen Lieferanten und Wiederverkäufern.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ASUS FÜR FOLGENDES:
(1) FORDERUNGEN, DIE DRITTE IHNEN GEGENÜBER AUFGRUND VON SCHÄDEN STELLEN; (2) VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG IHRER AUFZEICHNUNGEN ODER DATEN; ODER (3) SPEZIELLE, BEILÄUFIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER JEGLICHE WIRTSCHAFTLICHE FOLGESCHÄDEN (INKLUSIVE VERLUSTEN VON EINNAHMEN ODER ERSPARNISSEN), SELBST WENN ASUS, SEINE LIEFERANTEN ODER IHR WIEDERVERKÄUFER VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WAR.

Dieses Gerät ist ein 2,4-GHz-Breitbandübertragungssystem (Transceiver), das zum Einsatz in allen EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern, mit Ausnahme von Frankreich und Italien (hier ist der Einsatz beschränkt), vorgesehen ist.

In Italien muss der Endbenutzer eine Lizenz bei nationalen Frequenzverwaltungsbehörden beantragen, damit ihm der Einsatz des Gerätes zur Einrichtung von Outdoor-Funkverbindungen und/oder zur Bereitstellung öffentlichen Zugangs zu Telekommunikations- und/oder Netzwerkservices gestattet wird.

Dieses Gerät wurde auf Einhaltung der Schalldruckpegel-Anforderungen in den geltenden Normen EN 50332-1 und/oder EN 50332-2 geprüft. Wenn Kopf- oder Ohrhören bei hoher Lautstärke längere Zeit eingesetzt werden, droht dauerhafter Hörverlust.



Warnung:

Setzen Sie sich zur Vermeidung von Hörschäden nicht über einen längeren Zeitraum hohen Lautstärken aus.

Wenn das Gerät am Körper getragen betrieben wird, muss zur Einhaltung der Anforderungen zur Hochfrequenz-Belastung in Europa ein Mindestabstand von 1,5 cm zwischen Körper des Benutzers und Gerät inklusive Antenne eingehalten werden.

Konformitätserklärung

Europa – EU-Konformitätserklärung

Dieses Gerät stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG überein. Anhand folgender Testmethoden wurde die Annahme der Konformität mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinie

1999/5/EG belegt:

EN 60950-1: 2006+A11:2009:+A1:2010+A12:2011

EN 62479: 2010

EN 62209-2: 2010

EN 62311: 2008

EN 50332-2:2003

EN 300 328 V1.7.1: 2006

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funk Spektrumangelegenheiten (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte, die im 2,4-GHz-ISM-Band arbeiten und Spreizspektrum-Modulationstechniken einsetzen; harmonisierte EN, die wesentliche Anforderungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält

EN 301 908-1 V5.2.1

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funk Spektrumangelegenheiten (ERM); Basisstationen (BS), Repeater und Endgeräte (UE) für IMT-2000, zellulare Netze der dritten Generation; Teil 1: Harmonisierte EN für IMT-2000, Einleitung und gemeinsame Anforderungen, die die wesentlichen Anforderungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält

EN 301 908-2 V5.2.1

Elektromagnetische Verträglichkeit und
Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Basisstationen (BS)
und Endgeräte (UE) für IMT-2000, zellulare Netze der dritten
Generation; Teil 2: Harmonisierte EN für IMT-2000, CDMA
Direct Spread (UTRA FDD) (UE), die die wesentlichen
Anforderungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält

EN 301 511 V9.0.2: 2003

Globales System für mobile Kommunikation (GSM);
harmonisierte EN für Mobilstationen in GSM 900- und DCS
1800-Bänder, die die wesentlichen Anforderungen nach
Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG) enthält

EN 301 489-1 V1.9.2: 2011

Elektromagnetische Verträglichkeit und
Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische
Verträglichkeit (EMV) für Funkeinrichtungen und -dienste;
Teil 1: Gemeinsame technische Anforderungen

EN 301 489-3 V1.4.1

EN 301 489-7 V1.3.1: 2005

Elektromagnetische Verträglichkeit und
Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische
Verträglichkeit (EMV) für Funkeinrichtungen und
-dienste; Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und
transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler
zellulärer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS)

EN 301 489-17 V2.1.1 2009

Elektromagnetische Verträglichkeit und
Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische
Verträglichkeit (EMV) für Funkeinrichtungen und
-dienste; Teil 17: Spezifische Bedingungen für 2,4-GHz-
Breitbandübertragungssysteme und hochleistungsstarke
5-GHz-RLAN-Einrichtungen

EN 301 489-24 V1.5.1: 2010

Elektromagnetische Verträglichkeit und
Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische
Verträglichkeit (EMV) für Funkeinrichtungen und -dienste;
Teil 24: Spezifische Bedingungen für IMT-2000, CDMA Direct
Spread (UTRA), für mobile und transportierbare (UE) Funk-
und Zusatz-/Hilfseinrichtungen

EN 300 440-1 V1.6.1:2010/-2 V1.4.1:2010

EN 302 291-1 V1.1.1 / -2 V1.1.1

EN 55022

EN 55024